



Nr. 40 vom 09.10.2013

Die Mannschaft ist hochmotiviert

ASV Hof empfängt SV Joh. Nürnberg II

Nach dem sensationellen Auswärtssieg am vergangenen Wochenende beim AC Penzberg gehen die Hofer Ringer hochmotiviert an die nächste Aufgabe. Am kommenden Samstag um 19:30 Uhr gibt die Reservemannschaft des Zweitligavereins SV Johannis Nürnberg ihre Visitenkarte ab. Von der Papierform gelten die Norisstädter als Favorit. Die Zweite von Johannis Nürnberg musste bekanntermaßen in diesem Jahr nur deshalb aus der zweiten Bundesliga absteigen, weil sich die erste Mannschaft nicht in der ersten Bundesliga halten konnte. Rein sportlich belegte die zweite Mannschaft von Johannis Nürnberg in der vergangenen Serie einen guten siebten Platz in der zweiten Bundesliga.



Wie seine Mannschaftskollegen zeigte auch Kai Schramm am vergangenen Wochenende eine sehr gute Leistung.

„Es bleibt abzuwarten, wie die Nürnberger auflaufen werden. Sie verfügen über einen breit gefächerten Kader mit sehr vielen Punktegaranten“, analysiert Gerhard Vogel, Vizepräsident Sport beim ASV Hof, die Situation. Der Trainer gibt sich wie immer noch bedeckt, was die Aufstellung angeht: „Wir haben vergangene Woche ein bisschen umgestellt, um in Penzberg zu gewinnen. Das ist aufgegangen. Wie wir diese Woche antreten werden, weiß ich noch nicht zu 100%. Was ich aber weiß, ist, dass wir nicht verlieren wollen“.

Folgende Ringer stehen dem Hofer Coach am kommenden Wochenende zur Verfügung: Roman Walter, Enes Akbulut, Florian Pohl, Matthias Hader, Burkhard Michalski, Andreas Goldammer, Riza Akbulut, Fabian Roderer, Andreas Luley, Maximilian Fleischer, Phillip Kolb, Thorsten Preiß, Kai Schramm, Filip Soukup, Felix Polianidis, Maximilian Zauzig, Diyar Mutlugüles und Benjamin Giegold.

Wolfgang Fleischer
Präsident